

per Fax: 0 22 02 13-10 40 29
 per E-Mail: KinderJugendFoerderung@rbk-online.de

Im Fensterbriefumschlag

Rheinisch-Bergischer Kreis
 Jugendamt
 Jugend- und Familienförderung
 Refrather Weg 28
 51469 Bergisch Gladbach

Antragstellende Organisation:	
Anschrift	
IBAN	BIC
bei:	
Ansprechpartner/in bzw. Verantwortliche/r der Maßnahme:	
Anschrift:	
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	
Datum	Aktenzeichen 513 -

**Verwendungsnachweis von Internationalen Jugendbegegnungen
 gemäß den Richtlinien des Rheinisch-Bergischen Kreises vom 01.01.2024**

im Ausland
 im Inland

Beginn der Maßnahme:	<input type="text"/>	Ende der Maßnahme:	<input type="text"/>	Anzahl der Tage:	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	--------------------	----------------------	------------------	----------------------

Der An- und Abreisetag gelten als ein Tag Die Richtlinien über die Gewährung einer Zuwendung werden anerkannt.

Ort und Begegnungsland

	Anzahl der Teilnehmer	davon mit Sonderförderung	Anzahl der Gruppenleiter
Kürten:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Odenthal:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Burscheid:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Eine Sonderförderung wird gewährt für:

- Kinder/Jugendliche/junge Erwachsene aus Familien
 - o die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII und/oder dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen
 - o mit drei und mehr zu unterhaltenden Kindern/Jugendlichen
 - o von Alleinerziehenden
- für behinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,
- für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene oder
- wenn besondere soziale Gründe vorliegen, z.B. erziehungsschwieriges Umfeld,Scheidungsverfahren der Eltern
 Betreuungsprobleme, Krankheit eines Elternteils
- Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung und eigenem Hausstand oder Schüler im BaFöG-Bezug
- Nachweise sind vorzulegen! (z.B. Kopie des Leistungsbescheides nach den Sozialgesetzbüchern II und XII und/oder dem Asylbewerberleistungsgesetz, Kopie des Schwerbehindertenausweises, formlose Begründung der Eltern des betreffenden Kindes zum erhöhten Betreuungsbedarf)

Dem Verwendungsnachweis ist beigefügt:

- Bestätigung der Dauer des Aufenthaltes
- Von den Teilnehmern unterschriebene Teilnehmerliste (benutzen Sie hierzu bitte den Vordruck)
- Nachweis über die Qualifikation der Mitarbeitenden (z.B. Kopie der Jugendleiter-Card)
- Erfahrungsbericht über Inhalte, Methoden und Programm der Maßnahme
- Nachweis aller Kosten mit Originalbelegen gegen Rückgabe
- Von Teilnehmern mit Sonderförderung unterschriebener Nachweis (benutzen Sie hierzu bitte den Vordruck)
- Nachweis über einen Nachbereitungstermin

Stempel / Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Trägers: